

Tierhilfe Süden e.V.

Wir helfen Straßentieren

Hunde in unserem
Tierheim „Zweite Chance“
in Sofia...



Bulgarien:

10 Jahre in Sofia: Kinder, wie die Zeit vergeht...

Spanien:

Gran Canaria - nichts hat sich geändert...

Italien:

Riesen Futter-LKW für L'Aquila...



Unser „Altersheim“ verjüngt sich...



Italien: Erdbebengebiet L'Aquila:

Es geht ein Futtertransport auf Reisen...

...für die vergessenen, herrenlosen Hunde und Katzen in dieser Region.

In dem Erdbebengebiet L'Aquila hat das Schicksal die Menschen sehr schwer getroffen. Weltweit wurden Berichte darüber gebracht, doch über die dramatische Situation der Tiere weiß kaum jemand Bescheid.

L'Aquila war so schwer betroffen und erhält so wenig effektive Hilfe, dass deutsche Tierschützer eine Spendenaktion ins Leben rufen.

Die Dörfer rund um L'Aquila und der gesamten Region gleichen Geisterstädten. Die Gegend ist rau und schwer zugänglich. Die Tiere in dieser verlassenen Gegend haben keine Chance bei der Nahrungssuche, es gibt keine Abfälle von Menschen mehr, es sind kaum mehr Menschen dort.



Italien: Erdbebengebiet L'Aquila:

Sie helfen den vergessenen Tieren...

Die TIERHILFE SÜDEN hat aufgrund Ihrer großzügigen Spenden für L'Aquila die Kosten des Transports übernommen. Für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken wir uns bei allen Helfern, Spendern und Organisationen in Deutschland.

Claudio macht die Arbeit Spaß...



Die internationalen Helden:
Nello (Rumänien), **Luigi** (Italien), **Annett Groddek & Petra Gilgert** (Deutschland), **Claudio** (Italien), **Cornelio** (Rumänien), **Franco** (Italien), **Dimitri** (Rumänien) und **Caterina** (Italien).



Annett Groddeck hat diesen Spendenaufruf in Deutschland gestartet und insgesamt 18 Tonnen Futter, Hütten und Sachspenden nach L'Aquila gebracht. Sie selbst hat diesen Riesentrecker gesteuert. Ganz allein. Eine außergewöhnliche Leistung. Tolle Frau!

Die Mannschaft der Transportfirma Mexs in Deutschland hat nach Feierabend mit angepackt und den Lkw beladen: Michael Groß, Mathias Hippler, Joachim Resse, Sebastian Bußmann, Christian Philips und Hund Rudi...



Hier zeigt sich, dass in Krisenzeiten Menschen Großartiges leisten und unkonventionell zusammenarbeiten können.

Eine Idee wird in die Tat umgesetzt...

Alles begann in diesem Sommer, als **Annett Groddeck** in Deutschland und **Petra Gilgert** in Italien die Idee hatten, endlich den vergessenen Hunden und Katzen im Erdbebengebiet um L'Aquila zu helfen.

Da 11.640 Menschen hier noch immer in Zelten und 25.000 nicht mehr in ihren Häusern leben, haben die herrenlosen Tiere keine Möglichkeit, an Mülltonnen heranzukommen, um sich ihr tägliches Futter zu sichern.

Viele Tierschutz-Organisationen helfen...

Darum wurde von diesen beiden Frauen eine einmalige, riesige Spenden-Sammelaktion in Deutschland ins Leben gerufen, bei der viele Tierschutz-Organisationen und Tierschützer mithalfen. Gesammelt wurden Futter, Hütten und Sachspenden.

- Die Transport-Firma **MEXS** in Münster stellte einen LKW kostenlos zur Verfügung.

- Die **TIERHILFE SÜDEN** übernahm die Benzin- und Transportkosten.

- **Jochen Schlattmann** von der Firma **STAR-LIGHT** hatte 9 Tonnen Spenden aus dem Rhein- Ruhrgebiet bereits geladen.

- **Annett Groddeck**, die diesen mit 18 Tonnen Gütern beladenen LKW allein quer durch Deutschland und dann nach Italien steuerte, schreibt:

Die nächsten zwei Tage wurden die Sammelstellen Hannover, Barbsen, Lühnde, Griesheim, Weilmünster, Heilbronn, Straubing, Regensburg, München, Ravensburg angefahren, um weitere Spenden zuzuladen. Insgesamt kamen stolze 18 Tonnen Hilfsgüter allein für herrenlose Hunde und Katzen zusammen.

Die Fahrt von Annett Groddeck dauerte vom 8. bis 17. September 2009.

Mehr Info und wer alles mitgeholfen und gespendet hat, lesen Sie unter:
<http://www.animalfriends-worldwide.de>

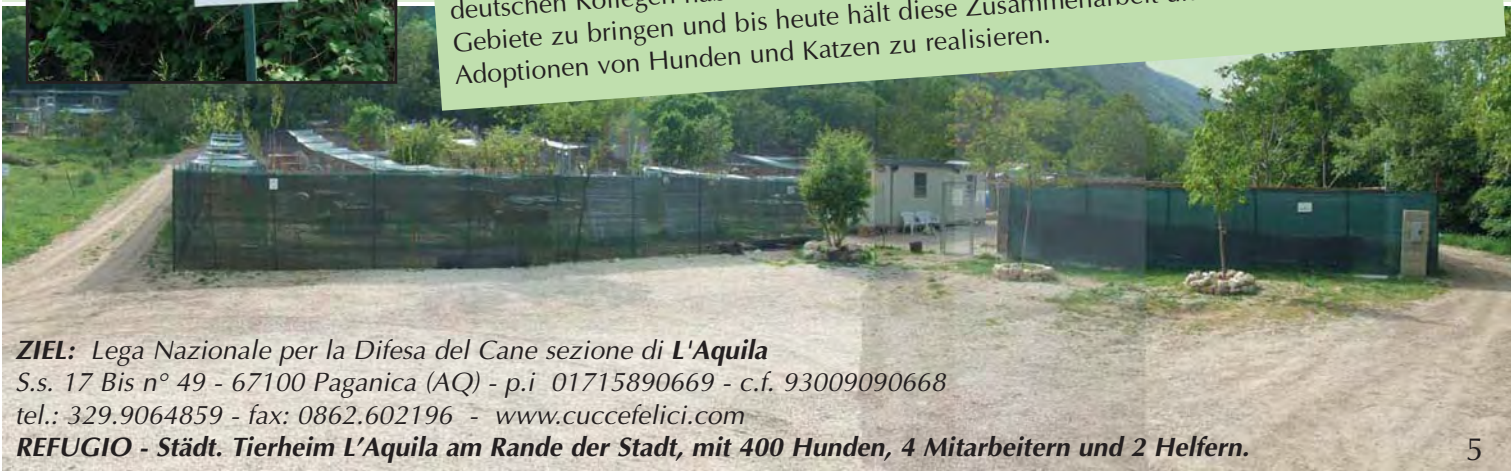
Annett Groddeck und **Petra Gilgert**, zwei aktive Frauen haben gemeinsam diese Aktion durchgeführt. Wir freuen uns sehr, dass junge Menschen sich so für Tiere einsetzen. **Wir danken allen Helfern und Spendern von ganzem Herzen für diese tolle Leistung. Bravo!**



In der Gemeindezeitung Bracciano vom August ist ein Beitrag

Bracciano - München, der direkte Draht um Tieren in Not zu helfen

In den letzten Monaten hat die UDA (Ufficio diritti degli animali = der Verein von Silvia Damiani) der Gemeinde Bracciano eine nützlich Zusammenarbeit mit der **"Tierhilfe-Süden e.V."**, München aufgenommen, dank der Hilfe von Frau **Petra Gilgert** einer deutschen Tierschützerin, die seit einigen Jahren in Italien lebt. **Silvia Damiani** erklärt: Die deutschen Kollegen haben uns unterstützt, Hilfsmittel in die vom Erdbeben betroffenen Gebiete zu bringen und bis heute hält diese Zusammenarbeit und wir versuchen Adoptionen von Hunden und Katzen zu realisieren.



ZIEL: Lega Nazionale per la Difesa del Cane sezione di L'Aquila
S.s. 17 Bis n° 49 - 67100 Paganica (AQ) - p.i 01715890669 - c.f. 93009090668
tel.: 329.9064859 - fax: 0862.602196 - www.cuccefelici.com

REFUGIO - Städt. Tierheim L'Aquila am Rande der Stadt, mit 400 Hunden, 4 Mitarbeitern und 2 Helfern.

Auch dieses Tierheim Furbara bekommt eine große Spende zugedacht...

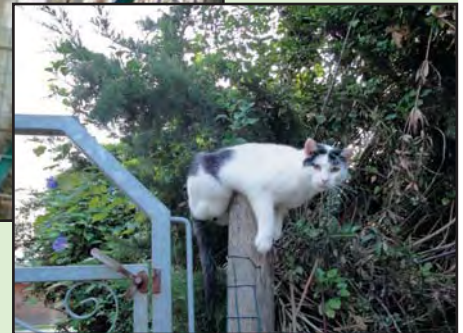
Eine kleine Familie **Claudio, Rita** und Tochter **Carlotta** leiten dieses Tierheim im Norden Roms mit 250 Hunden und 50 Katzen.

Das Tierheim hat einen neugebauten Teil, Käfige auf Beton mit einem kleinen Auslauf auf Kieselsteinen. Dann gibt es noch den alten Teil in einer Senke, das bedeutet bei starken Regenfällen Überschwemmungen. Im Sommer haben es die Hunde dort relativ gut. Die Ausläufe sind ziemlich groß und unter Bäumen.

Bei schlechtem Wetter stehen die Hunde dort im Schlamm. Um so glücklicher sind Rita und Claudio, dass durch den Spendentransport vor allem auch Hundehütten, Körbe und Decken eingetroffen sind.

Rita und Claudio danken im Namen ihrer Tiere.

Hier freut sich jemand über sein neues Hundekörbchen...



Rita und Claudio haben unter anderem noch die Katzen, alles Tiere die sie nicht vermitteln konnten, da es zum grossen Teil behinderte Katzen sind, mit einem Auge, drei Beinen, ohne Schwanz. ..



Die gespendeten Häuschen muss man ja gleich besetzen, sonst sitzt da ein anderer drin...



Insgesamt wurde drei Tierheimen geholfen:

L'Aquila, Bracciano und Furbara.

Doch auch Menschen, die herrenlose Hunde und Katzen in dieser Region füttern...

IMPRESSIONEN



Freundlicher Helfer **Daniele** vom Städt. Tierheim **Torre l'Argentina** mit 300 Katzen, in der Mitte Roms. Unsere **Petra Gilgert**, die bei Rom lebt und arbeitet...



Einige Tiere wurden abgegeben, da die Besitzer ihre Wohnung verloren hatten und ihren Hund nicht mit ins Hotel nehmen durften. Andere wurden auf der Straße aufgegriffen oder in einem Karton vor der Tür des Refugios abgelegt...